HYB / Texte reflektieren für Fortgeschrittene - TRAINING

Blockstruktur: 1 / 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-636.21F.025_(MTH/BTH)_C19: mit Maske / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage TRAINING
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Maren Rieger (MaRi)
Anzahl Teilnehmende	5 - 12
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Der kulturwissenschaftliche Akzess ist bestanden oder eine vergleichbare Qualifikation (z.B. abgeschlossenes BA-Studium).
Lehrform	Training
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihre Reflexion von Konzepten und Definitionen aus dem Bereich der kulturwissenschaftlichen Analyse in der Gegenwart und übertragen diese auf ihre Lebenswelt. Sie können eine kritische Haltung im gesellschaftspolitischen Diskurs einnehmen.
Inhalte	Ohne Sprache kein Denken - ohne Denken kein Handeln, auf diese Formel gebracht beschäftigen wir uns abendlich mit der Kunst des Miteinanderredens. Wie können wir frei sprechen - ohne Menschen in Kategorien einzuordnen und zu reduzieren? So fragt Kübra Gümüsay in "Sprache und Sein". Wie redet eine Nation sich ihr Denken ein und macht daraus Politik? So fragt Elisabteh Wehling in "Politisches Framing". Wie lassen sich Debatten verbessern und den Dialog in Gesellschaft und Politik befördern? So fragen Bernhard Pörksen und Friedemann Schulz von Thun. Wie Sprechen zwar durch den gesellschaftlichen Kontext definiert ist, aber wie wir die Kraft des verletzenden Sprechens fehlaneignen können - darüber referiert Judith Butler in "Haß spricht. Zur Politik des Performativen".
Bibliographie / Literatur	Judith Butler: Haß spricht. Zur Politik des Performativen. Frankfurt am Main 2006 https://www.suhrkamp.de/buecher/hass_spricht-judith_butler_12414.html Kübra Gümüsay: Sprache und Sein. München 2020

	Leseprobe: https://files.hanser.de/Files/Article/ARTK_LPR_9783446265950_0001.pdf Elisabeth Wehling: Politisches Framing. Wie eine Nation sich ihr Denken einredet - und daraus Politik macht. Köln 2016 Eine Leseprobe finden Sie: http://www.elisabethwehling.com/books oder https://www.youtube.com/watch?v=luRSxXJQblU Bernhard Pörksen, Friedemann Schulz von Thun: Die Kunst des Miteinander Redens. München 2020 Leseprobe: https://files.hanser.de/Files/Article/ARTK_LPR_9783446265905_0002.pdf Ece Temelkuran: Wenn dein Land nicht mehr dein Land ist oder Sieben Schritte in die Diktatur. http://www.hoffmann-und-campe.de/buch-info/wenn-dein-land-nicht-mehr-dein-land-ist-oder-sieben-schritte-in-die-diktatur-buch-11177/
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 12 (FS: Wo:08-19) / Modus: 1x1,5h/Wo_Mo, jeweils 18.15-19.45h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden